

17. MLAIC Europameisterschaft
Granada, 3. - 10. September 2017

Gold für Christina Gadringer
im Pistolen-Teambewerb "Forsyth"
Gold für Junior Ulrich Hinterdorfer
im Bewerb "Vetterli Youth"
und noch weitere 9 Medaillen für OÖ-Schützen

Nach der Weltmeisterschaft 2014 war Granada/Las Gabias nun auch 2017 Veranstalter der Europameisterschaft der Vorderladerschützen.

Da die Teilnahme (Anreise, Hotel, Waffentransport ...) von den Schützen selber zu organisieren war und die Kosten sowie die Strapazen für diese Woche doch groß waren, haben einige Schützen bereits im Vorfeld die Teilnahme abgesagt. Dennoch reisten 11 Schützen aus Oberösterreich nach Spanien (die meisten davon mit dem Auto - 2700 km!), um bei der 17. Auflage einer M.L.A.I.C.-Europameisterschaft teilzunehmen.

Gerade angekommen, konnten am Sonntag am Schießstand bereits die Waffenkontrolle sowie die Einlagerung der Waffen vorgenommen werden. Eine Besichtigung der Schießstände war nicht möglich, da die Anlage noch nicht einsatzbereit war. Die Anlage wurde seit der ISSF-WM und der Vorderlader-WM 2014 nicht mehr genutzt, deshalb war noch einiges für den Veranstalter zu tun, um sich in einem ordentlichen Zustand zu präsentieren.

Am Montag und Dienstag konnte dann mehr oder weniger planmäßig auf der Anlage trainiert werden bzw. konnten die Waffen eingeschossen werden. Die feierliche Eröffnung mit den Ansprachen fand am Dienstag am späten Nachmittag statt.



Mittwoch um 8:30 starteten die ersten Bewerbe:

Die Kurzwaffenschützen starteten mit den beiden Revolver-Bewerben. Als bester OÖ-Schütze wurde Wilhelm Klutsch (1. OÖVSSC Oberschlierbach) mit 90 Ringen 29. im 25m-Bewerb "Mariette".

Mit der Mannschaft erreichten Wilhelm Klutsch, Klaus Haslinger (Union Lichtenberg) und Karl Lehner (NÖ, SG Scheibbs) den 5. Rang.

Auch im 50m-Bewerb "Donald Malson O/R" erwischten die Schützen nicht ihren besten Tag und konnten kein Spitzenergebnis erreichen.

Die Gewehrschützen starteten mit der Steinschlossmuskete. Im Bewerb "Miquelet/O" konnte Klaus Haslinger mit 82 Ringen den 9. Rang erreichen.

Sein Vater Fritz kam im Team-Bewerb mit Wilfried Schöpf (T, IHG) und Franz Prinz (NÖ, SG Scheibbs) auf den undankbaren 4. Platz.

Mit dem Steinschlossgewehr im 50m-Bewerb "Pennsylvania/R" kam Andreas Högl (Union Hochburg-Ach) mit 92 Ringen nicht über den 16. Rang hinaus.

In der Original-Wertung sorgte Franz Prinz für Österreich mit einem neuen persönlichen (und österreichischen) Rekord für das erste Gold bei dieser EM!

Im Team fehlte den beiden gemeinsam mit Wilfried Schöpf ein Ring auf eine Medaille.

Auf der 100m-Anlage wurde der Bewerb "Minie" mit dem militärischen Dienstgewehr ausgetragen. Mit 3 soliden Ergebnissen konnten die Schützen Franz Prinz, Karl Bachner und Franz Schickermüller (beide SV Bad Zell) im Einzel zwar nicht mit den Besten mithalten, im Team-Bewerb "Magenta" durften sie aber über die Bronze-Medaille jubeln.



Am Mittwoch standen mit "Colt" und "Cominazzo" zwei weitere Kurzwaffenbewerbe auf dem Programm. Hier konnte nur Christina Gadringer (Union Hochburg-Ach) mit der Steinschlosspistole und 88 Ringen glänzen. Sie belegte hier als beste Österreicherin Platz 10.

Mit dem Gewehr wurden die teilnehmerstärksten Bewerbe "Vetterli" und "Whitworth" ausgetragen.

In den erwarteten knappen Entscheidungen kamen bei "Vetterli" Ulrich Hinterdorfer (98) und Michael Schickermüller (97, beide Bad Zell) auf die Plätze 6 und 7.

Im Teambewerb "Pforzheim" belegten Andreas Högl und Michael Schickermüller (mit Franz Prinz, NÖ) ringgleich hinter der Schweiz Platz 4.

Im 100m-Bewerb "Whitworth" belegte Andreas Högl (Union Hochburg-Ach) mit 97 Ringen und einem Abstand von 28 mm den guten 4. Platz.

Im Teambewerb konnte sich das Team diesmal mit Andreas Högl, Karl Bachner und Franz Prinz (NÖ) ringgleich vor der Schweiz klassieren und gewann die Bronze-Medaille.

Am Nachmittag wurde auch der Kniend-Bewerb mit der Luntenschlossmuskete ausgetragen. Mit der Original-Lunte konnten Franz Schickermüller, Klaus und Fritz Haslinger eine weitere Bronze-Medaille gewinnen. Das Team der Replika-Schützen konnte im Kampf um die Medaillen nicht mitreden.

Am dritten Wettkampftag glänzte dann die Medaille in **Gold! Christina Gadringer** holte im Team-Bewerb "Forsyth" mit der Perkussionspistole die erste Goldene für Oberösterreichs Schützen.

Weitere Medaillen steuerten die Teams mit dem Original-Steinschlossgewehr (2. Platz mit Franz und Michael Schickermüller sowie Wilfried Schöpf, T) und der Original-Luntenschlossmuskete (3. Platz mit Franz Schickermüller, Klaus und Fritz Haslinger) bei.



Eine weitere Bronze-Medaille konnte im Damenbewerb "Walkyrie" (100m-Freigewehr) durch Christina Gadringer und Lena Bauernberger (mit Michaela Fürutter, NÖ) errungen werden.

Der Samstag gehörte wieder der Jugend:

Im Stehend-Bewerb "Vetterli" konnte **Ulrich Hinterdorfer** die Bronzemedaille gewinnen, im Liegend-Bewerb "Whitworth" holte er dann **Gold** vor Lena Sophie Bauernberger und Marcel Lindner (alle SV Bad Zell).

